Alan Simon - Excalibur - The Ladies of the Lake



(49:35, CD, Cherry Red Records, 2018)
Alan Simon ist ein französischer Rockmusiker und Komponist, der bekannt ist für seine mythologischen Rockopern, die er mit einer Vielzahl anerkannter Musiker zum Leben erweckt.
In der Zwischenzeit scheint der Franzose seine Veröffentlichungen wie am Fließband zu vermarkten. Nach der Best-of-Doppel-CD „Songwriter“ und „Excalibur IV: The Dark Age Of The Dragon“ (beide 2017) und Big Bang (2018) liegt bereits die nächste Compilation-CD mit dem Titel „Excalibur – The Ladies of the Lake“ in den Verkaufsregalen. Ein Schelm, der da auch an Verkaufserlöse denken würde. Immerhin ist dies die erste themenbezogene Compilation aus der Celtic Rock Opera-Serie (wozu auch „Tristan & Yseult“ zu zählen ist), die auf der König Artus-/King Arthur-Saga basiert. Die Songs werden durch eine Vielzahl von Musikern und Gastsängerinnen präsentiert. Da wären u.a. die populäre Clannad-Sängerin *Moya Brennan*, *Maddy Prior*, *Sonja Kristina*, *Siobhan Owen* und *Karan Casey* zu nennen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und

Inhalte entsperren
Neues wird nicht geboten, sondern bedauerlicherweise nur Altbekanntes aus den Vorgängeralben der genannten Excalibur-Serie zusammengefasst. Ohne Zweifel, die Sängerinnen und Musiker gehören zum erlauchten Kreis der Musikprofis, was diesem Album durchaus hohe Qualitätsmermale verleiht. Wer dem Mix aus progressivem, tradtionell folkigem, celtischem Folk sowie Pop Rock etwas abgewinnen kann, dürfte hier ganz bestimmt fündig werden. Die eingängigen Melodien üben unbestritten einen gewissen Zauber aus. Als Einstieg in die *Simon´sche* Ritter- und Drachenwelt und für Freunde guten weiblichen Gesangs sicherlich eine gute Wahl. Wer die besagten Einzel CD´s von *Alan Simon* aber schon sein Eigen nennt, muss seine Sammlung, trotz des gewohnt hübsch gestalteten Digipacks, nicht zwingend erweitern.

Alan Simon wie man ihn kennt, mag und über die Jahre hinweg zu schätzen weiß, doch braucht es diese Compilation wirklich? Diese Entscheidung treffe doch jeder selbst.
Bewertung: 7/15 Punkten

Surftipps zu Alan Simon:
Facebook
Soundcloud
YouTube
Proggnosis
Progarchives
Wikipedia